
1525/AB XXIII. GP

Eingelangt am 26.11.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0024-I/PR3/2007 DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am . November 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1432/J-NR/2007 betreffend klimafreundliche Fahrzeuge im Bundesdienst, die die Abgeordneten Dr. Eva Glawischnig-Piesczek, Freundinnen und Freunde am 26. September 2007 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 bis 5, 6, 7 und 10:

Wie viele motorisierte Fahrzeuge im Bundesdienst werden von ihrem Ministerium bzw. vorgelagerten Bundes-Dienststellen betrieben bzw. verwaltet? Bitte um genaue Auflistung nach Marke, Typ, Modell, Hubraum, PS bzw. kW, Beschaffungszeitpunkt.

Wie hoch sind die CO₂-Emissionen dieser Fahrzeuge pro Kilometer in Gramm (gem. Zulassungsschein). Bitte um genaue Auflistung.

Wie hoch ist der Treibstoffverbrauch dieser Fahrzeuge in Litern pro 100 km. Bitte um genaue Auflistung.

Wie hoch ist im Durchschnitt der CO₂-Ausstoß in Gramm pro km und der Treibstoffverbrauch in Litern/100km (Flottenverbrauch) der Ihrem Ministerium inkl. vorgelagerter Bundesdienststellen unterstellten motorisierten Fahrzeuge?

Wie hoch waren die Anschaffungskosten dieser Fahrzeuge. Bitte um genaue Auflistung pro Fahrzeug?

Wie viele der Ihrem Ministerium unterstellten motorisierten Fahrzeuge werden von einem Benzinmotor, wie viele von einem Dieselmotor angetrieben?

Wie viele der Dieselfahrzeuge verfügen über einen Russpartikelfilter?

Wie hoch war die Jahreskilometerleistung der einzelnen Fahrzeuge in den Jahren 2005 und 2006, bzw. von 1.1.2007 bis heute? Bitte um genaue Auflistung.

Antwort:

Eine auf die vorangeführten Fragen bezügliche genaue Auflistung ist in der beiliegenden Tabelle zu finden. Da es keine durchgängigen Daten für den CO₂-Ausstoß und den tatsächlichen Treibstoffverbrauch gibt, ist es mir leider nicht möglich den Fragepunkt 4 zu beantworten.

Frage 8:

Wie viele der Ihrem Ministerium unterstellten motorisierten Fahrzeuge verfügen über einen Hybridantrieb, wie viele werden mit Erdgas, Flüssiggas betrieben, wie viele sind reine Elektrofahrzeuge?

Antwort:

Zwei Dienstfahrzeuge des Ministeriums verfügen über einen Erdgasantrieb mit CNG-Technologie (compressed natural gas). Dabei handelt es sich um einen Mercedes E200 NGT und einen Audi A6, der auf CNG-Antrieb umgerüstet wurde.

Frage 9:

Wie viele dieser Fahrzeuge werden mit Biotreibstoffen (Biodiesel, Bioethanol etc.) bzw. mit Pflanzenöl betrieben? Bitte um genaue Auflistung nach Art und Mischanteil des Biosprits.

Antwort:

Grundsätzlich werden alle Dienstkraftfahrzeuge mit Teilmengen an Biokraftstoff betrieben. Hier möchte ich auf die gesetzliche Grundlage für die Beimengung von Biokraftstoff zu Treibstoffen gemäß § 6a der Kraftstoffverordnung 1999, BGBl. II Nr. 418 idF. BGBl. II Nr. 417/2004, verweisen.

Fragen 11 und 12:

Wie viele dieser Fahrzeuge werden vor allem für Kurzstrecken im städtischen Raum eingesetzt, wie viele für längere Überlandfahrten?

Wie viele Kilometer pro Jahr werden von den Ihrem Ministerium unterstellten Fahrzeugen für Strecken bis fünf Kilometer, für Strecken bis 20 km bzw. für längere Fahrten zurückgelegt? Bitte um genaue Auflistung.

Antwort:

Leider ist es mir nicht möglich, diese Fragen zu beantworten, da die Aufzeichnungen über die in meinem Ministerium zurückgelegten Strecken mit Dienstfahrzeugen für die Beantwortung dieser Frage nicht detailliert genug sind.

Fragen 13 bis 19:

Wie viele motorisierte Fahrzeuge im Bundesdienst sollen seitens Ihres Ministeriums (auch für vorgelagerte Bundes-Dienststellen) in den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2010 angeschafft werden? Welche Marken, Typen, Modelle von Fahrzeugen sollen dabei angeschafft werden? Bitte um genaue Auflistung nach Marke, Typ, Modell, Hubraum, PS bzw. kW, sowie CO₂-Emissionen pro Kilometer.

Wie hoch schätzen Sie die Kosten für diese geplanten Neuanschaffungen? Bitte um detaillierte Auflistung.

Wie hoch schätzen Sie die Mehr- bzw. Minder-Kosten, wenn bei diesen Neuanschaffungen konsequent auf einen geringen CO₂-Ausstoß der Fahrzeuge geachtet wird? Bitte um detaillierte Angaben.

Planen Sie bei künftigen Anschaffungen den CO₂-Ausstoß pro Kilometer als Kriterium zu berücksichtigen? Falls ja, welchen CO₂-Ausstoß pro Kilometer werden Sie als Richtwert festlegen? Falls nein, warum nicht?

Können Sie sich vorstellen, dass alle Ihrem Ministerium inkl. vorgelagerter Bundesdienststellen unterstellten Fahrzeuge ab dem 1.1.2009 im Flottenschnitt pro Fahrzeug nicht mehr als 120 g CO₂/km ausstoßen? Falls ja, welche Maßnahmen werden Sie diesbezüglich setzen? Falls nein, warum nicht?

Sind Sie nicht auch der Meinung, dass der Bund hier als Vorbild vorangehen und diesen, von der EU erst ab 2012 geplanten Wert schon ab 2009 einhalten sollte?

Können Sie sich weiters vorstellen, dass alle Ihrem Ministerium inkl. vorgelagerter Bundesdienststellen unterstellten Fahrzeuge ab dem 1.1.2012 im Flottenschnitt pro Fahrzeug nicht mehr als 100 g CO₂/km ausstoßen? Falls ja, welche Maßnahmen werden Sie diesbezüglich setzen? Falls nein, warum nicht?

Antwort:

Es besteht grundsätzliche Bereitschaft, den Fuhrpark in den kommenden Jahren auf einen umweltfreundlicheren Betrieb umzustellen. Dies wird jedoch vorrangig vom Stand der Technik und den damit verbundenen Prämissen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie auch vom Angebot der Bundesbeschaffungs GmbH abhängen. Da die hinkünftigen technischen Entwicklungen derzeit nicht absehbar sind, können keine Angaben zu möglichen Autotypen, Modellen und Preisen sowie auch zu den zu erwartenden durchschnittlichen CO₂-Ausstoßen der Fahrzeugflotte gemacht werden. Es wird auf jeden Fall angestrebt, innerhalb der EU ein Vorbild zu werden.

Frage 20:

Welches Dienstfahrzeug benutzen Sie persönlich derzeit? Bitte um genaue Angabe inkl. Marke, Typ, Modell, Hubraum, PS bzw. kW, CO₂-Ausstoß in Gramm pro Kilometer, Jahreskilometerleistung und Beschaffungszeitpunkt sowie Anschaffungskosten.

Antwort:

Derzeit verwende ich ein erdgasbetriebenes Fahrzeug mit CNG-Technologie. Es handelt sich hierbei um einen Mercedes E 200 NGT mit einem Hubraum von 1796 cm³ und einer Leistung von 120 kW (163 PS). Der Verbrauch beträgt 6,1 kg / 100 km, die CO₂-Emissionen belaufen sich auf 168 g/km.

Im Vergleich zu meinem vorherigen Dienstauto bedeutet das eine CO₂-Reduktion von bis zu 25%, eine Reduktion des Kohlenmonoxidausstoßes um bis zu 75% sowie eine Verminderung der reaktiven Kohlenwasserstoffe (HC) um bis zu 60%.

Der Anschaffungspreis beträgt im November 2007 Euro 43.286,57.

Frage 21:

Können Sie sich vorstellen, auf ein klimaschonendes Fahrzeug umzusteigen, welches maximal 120 Gramm pro Kilometer ausstößt? Falls ja, wann werden Sie auf welches Fahrzeug umsteigen? Falls nein, warum nicht?

Antwort:

Ich bin gerne auf einen klimaschonenden Mercedes mit CNG-Technologie umgestiegen.

Fragen 22 und 23:

Sind Sie weiters der Auffassung, dass über die Vorbildwirkung des Bundes hinaus auch durch eine generell gesetzliche Regelung Anreize für den Kauf von klimafreundlicheren Fahrzeugen gesetzt werden sollten? Falls ja, welche Maßnahmen können Sie sich vorstellen? Falls nein, wieso nicht?

Werden Sie sich für eine Reform der Normverbrauchsabgabe (NOVA) einsetzen, die eine höhere NOVA beim Kauf von Autos mit hohem Verbrauch beinhaltet? Falls ja, welche Schritte werden Sie bis wann genau unternehmen? Falls nein, warum nicht?

Antwort:

Ja, ich unterstütze eine Reform der NOVA, unter Berücksichtigung sozialer Verträglichkeit unter anderem bezogen auf Familienautos.

Frage 24:

Welche weiteren Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen werden Sie im Wirkungsbereich Ihres Ministeriums setzen?

Antwort:

Als eine der vielen möglichen Maßnahmen werden die Fahrzeuge der politischen Vertreter des Ressorts mit klimaschonenden Antrieben versehen. Außerdem soll bei Ergänzungen des Fuhrparks ebenfalls auf klimafreundlichere Antriebe Bedacht genommen werden.

Als ein weiteres positives Beispiel kann hier aus dem Tätigkeitsbereich der Bundesanstalt für Verkehr die mobile Fahrzeugkontrolle genannt werden. Diese führt mit ihren vier Prüfzügen im gesamten Bundesgebiet Kontrollen von Fahrzeugen hinsichtlich deren technischen Zustands durch. Im Umfang dieser Kontrollen ist neben der Verkehrssicherheit auch das Abgasverhalten der Fahrzeuge enthalten. Durch den Einsatz der Abgasfernmessung (Remote Sensing) im Zuge dieser Kontrollen wird ein wesentlicher Beitrag zur Senkung von Emissionen im allgemeinen und auch dadurch bedingt zur Senkung von CO₂ geleistet, da gut gewartete und optimal eingestellte Verbrennungsmotoren auch verbrauchsoptimiert sind und somit durch den Minderverbrauch die jeweilige CO₂-Emission minimiert wird. Aus den Ergebnissen der bisherigen Messreihen ist hervorgegangen, dass – in Abhängigkeit von der Schadstoffkomponente und Fahrzeugkategorie – zwischen drei und zehn Prozent der jeweiligen Fahrzeugkategorie für 50% der Emissionen verantwortlich ist. Werden diese Fahrzeuge wieder in optimierten Zustand gebracht bzw. aus dem Verkehr genommen, wird ein wesentlicher Beitrag zur Verringerung der Emissionen im allgemeinen und zur Reduktion von CO₂ geleistet.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Faymann

Beilage

Organisation Zentralstelle	KFZ-Art	Marke/Type	Erstzulassung	Hubraum	kW	Antrieb	CO ²	Verbrauch lt. TG	Kosten	Russpartikelfilter	km 2005	km 2006	km 2007	
Österreichisches Patentamt	M1	Mercedes E 220 CDI	07.03.2001	2148	105	Diesel	164	6,2	33.821,94	Nein	25.000	40.000	12.331	
	M1	Mercedes E 220 CDI	09.12.1999	2148	105	Diesel	164	6,2	32.490,72	Nein	5.000	6.500	9.500	
	M1	Volvo S 80	28.07.2004	2401	120	Diesel	207	7,8	38.490,72	Nein	94.000	97.000	65.000	
	M1	Mercedes E200/NGT	16.05.2007	1796	120	Benzin/Erdgas	168	6,1 kg	43.286,57	Nein	-	-	-	
	M1	Audi A6	n.n. zugel.	2393	130	Benzin/Erdgas	k.A.	k.A.	49.665,00	Nein	-	-	-	
	M1	Audi A6	22.08.2005	1968	140	Diesel	169	6,3	32975,28	ja	6.500	20.000	15.000	
Bundesanstalt für Verkehr	N1G	Land Rover Discovery	17.09.2007	2720	140	Diesel	270	10,2 l	39680,00	nein	-	-	1.618	
	M1	Land Rover Discovery	14.11.2005	2720	140	Diesel	249	9,4 l	44609,60	nein	5.072	46.723	36.719	
	M1	Toyota Land Cruiser	18.11.1999	4164	150	Diesel	292	k.A.	241	nein	11.355	241	11.355	
	M1	VW 7HM	07.08.2003	2461	96	Diesel	221	8,2 l	40736,00	nein	29.455	32.895	37.993	
	N1	Ford Ranger 2AW	01.06.2007	2500	105	Diesel	244	8,9 l	27740,00	nein	-	-	8.219	
	M1	VW 7HM	09.06.2004	2461	96	Diesel	221	8,0 l	43296,92	nein	29.782	43.154	42.883	
	M1	VW Touran 1T	14.12.2004	1968	100	Diesel	165	6,1 l	25920,00	nein	19.094	27.489	22.424	
	M1	VW Passat 3BG	16.04.2004	2496	120	Diesel	192	7,1 l	35640,00	nein	34.984	36.316	24.776	
	N3	ÖAF 19.502 FL	31.01.1994	18273	368	Diesel	k.A.	k.A.	157409,36	nein	15.644	19.115	14.843	
	N3	Mercedes 1834 L	20.11.1995	10964	250	Diesel	k.A.	k.A.	95492,10	nein	18.687	15.492	14.461	
	N3	MAN 18.222 FL	21.12.1995	6871	162	Diesel	k.A.	k.A.	76742,52	nein	2.090	5.167	5.381	
	Funküberwachungen	S-KW	VW 70 D Syncro	12.04.1994	2370	57	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	11.809	11.575	10.635
		S-KW	VW Transporter 253	18.01.1993	1588	51	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	12.329	12.405	9.576
PKW		Skoda Octavia	15.12.2003	1896	74	Diesel	167	6,2	17.887,06	ja	16.144	17.704	10.572	
S-KW		IVECO ML 135 E 23 WR	19.10.2001	5861	167	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	ja	3.524	3.854	3.039	
S-KW		VW 70 D Kasten	19.01.1993	1896	45	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	10.932	13.959	11.496	
Transporter		VW 7 DB	18.10.2000	2461	75	Diesel	k.A.	9,6	25.674,98	ja	16.464	17.512	13.633	
PKW		VW Sharan	01.09.2000	1896	66	Diesel	176	6,5	25.674,98	ja	14.867	18.580	15.133	
S-KW		VW 70 A 1 E20	18.05.1994	1896	45	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	2.351	6.119	5.269	
PKW		Skoda Octavia	13.01.2004	1896	74	Diesel	167	6,2	17.887,06	ja	20.473	22.516	16.826	
S-KW		OM 65.10	02.02.1984	4570	74	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	1.085	98	159	
Transporter		VW 70 D Syncro	24.02.1995	2370	57	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	8.011	2.774	2.857	
PKW		Skoda Octavia	17.12.2003	1896	74	Diesel	167	6,2	17.887,06	nein	16.021	13.424	11.398	
PKW		Skoda Octavia	17.12.2003	1896	74	Diesel	167	6,2	17.887,06	nein	20.634	16.255	9.540	
S-KW		VW 70 D Kasten	27.05.1994	2370	57	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	10.380	2.974	456	
S-KW		VW 70 D	29.07.1994	2370	57	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	9.796	14.627	10.803	
S-KW		Puch 300 GSD	14.01.1993	2996	76	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	12.720	12.423	7.857	
PKW		Skoda Octavia	14.01.2004	1896	74	Diesel	167	6,2	17.887,06	ja	16.875	20.187	17.448	
S-KW	VW 253 Allrad	15.01.1993	1588	51	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	5.350	7.410	3.126		
PKW	Mercedes 210/310D	29.01.1993	2874	70	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	8.295	8.882	6.297		
S-KW	Steyr 10S 18/L37/4x4	09.05.1996	6595	135	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	4.879	4.304	3.454		

S-KW	VW 70D-Kasten	20.01.1993	1896	45	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	10.693	7.636	7.882
PKW	VW 1H Variant	11.12.1997	1896	47	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	16.830	10.780	10.403
S-KW	VW BRD 70A	31.01.1995	1896	45	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	10.315	12.890	12.635
PKW	VW 1H Variant	11.12.1997	1896	47	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	13.380	14.899	10.523
S-KW	VW 70D	31.01.1995	1896	45	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	6.223	9.337	10.054
S-KW	VW Kombi TDI	28.09.2000	2461	75	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	27.757	22.431	19.523
S-KW	VW Kombi TDI	28.09.2000	2461	75	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	21.339	23.999	20.499
PKW	Skoda Octavia	20.01.2004	1896	74	Diesel	167	6,2	17.887,06	nein	17.012	12.127	10.058
PKW	VW Sharan	20.10.2000	1896	66	Diesel	k.A.	6,6	25.674,98	nein	19.023	16.603	13.456
PKW	VW Transporter	02.11.2000	2461	75	Diesel	k.A.	7,7	25.674,98	nein	9.334	8.849	6.453
PKW	VW Sharan	09.11.2000	1896	66	Diesel	k.A.	6,7	25.674,98	nein	20.573	14.638	13.368
LKW	Steyr 10S 18/L37/4x4	30.07.1996	6595	135	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	3.167	4.006	3.478
PKW	VW Sharan	06.09.2000	1896	66	Diesel	k.A.	6,5	25.674,98	nein	19.457	20.690	17.050
PKW	VW Transporter 70DB	06.09.2000	2461	75	Diesel	k.A.	9,6	25.674,98	nein	19.163	18.437	13.054
S-KW	VW Transporter 70DB	23.10.2000	2461	75	Diesel	k.A.	9,6	25.674,98	nein	14.184	15.393	11.761
S-KW	VW Transporter 70DB	23.10.2000	2461	75	Diesel	k.A.	9,6	25.674,98	nein	22.824	19.375	14.330
S-KW	Skoda Octavia	19.01.2004	1896	74	Diesel	167	6,2	17.887,06	ja	21.365	21.196	16.075
S-KW	VW 70A1F50 70D Syncro	29.03.1995	2370	57	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	12.021	10.350	8.943
Jeep	Jeep XJ/Cherokee	19.07.1999	2499	85	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	11.179	9.531	6.098
S-KW	VW 70 Kasten Syncro	08.07.1996	2370	57	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	13.677	13.488	8.838
S-KW	VW 70 A 1 E20	15.04.1993	2515	45	Diesel	k.A.	k.A.	25.674,98	nein	7.521	8.002	8.074
S-KW	Skoda Octavia	19.01.2004	1896	74	Diesel	167	6,2	17.887,06	nein	26.293	31.790	22.590
M1	Chrysler Grand Voyager	01.08.1999	2499	85	Diesel	228	8,3	31.330,79	nein	22.000	22.000	17.000
N1	Ford Ranger	01.12.2006	2500	80	Diesel	220	8	18.720,00	nein	-	-	16.000
N1	Ford Ranger	01.12.2006	2500	80	Diesel	220	8	18.720,00	nein	-	-	16.000
N1	Ford Ranger	01.12.2006	2500	80	Diesel	220	8	18.720,00	nein	-	-	16.000
N1	Ford Ranger	01.12.2006	2500	80	Diesel	220	8	18.720,00	nein	-	-	16.000
N1	Ford Ranger	01.12.2006	2500	80	Diesel	220	8	18.720,00	nein	-	-	16.000
N1	Ford Ranger	01.12.2006	2500	80	Diesel	220	8	18.720,00	nein	-	-	16.000
N1	Ford Ranger	01.12.2006	2500	80	Diesel	220	8	18.720,00	nein	-	-	16.000

Schiffahrtsaufsicht

Frage 4 kann nicht beantwortet werden, da es keine durchgängigen Daten für den CO2-Ausstoß und den tatsächlichen Treibstoffverbrauch gibt.